



leseBAUSTEIN

anGRENZEN



Deutsch I

Grenzen am Tisch

 LEHRERSTREICH	S	leseBAUSTEIN Deutsch I	anGRENZEN	Lesen ARGE NÖ
--	----------	----------------------------------	------------------	-------------------------

Textbegegnung I: Die Grenze am Tisch



Paula nimmt ihre Füllfeder aus dem Federpennal und stellt es zwischen sich und Anna auf den Tisch. „Warum machst du das“, will Anna wissen, „haben wir einen Test?“ Paula schaut über ihr Federpennal, schüttelt den Kopf und sagt nichts. Anna ist beleidigt. Dauernd muss Paula ihren Platz abgrenzen. Sie stellt ihr Federpennal und ihre dicke Mappe auch auf. Vielleicht wird Paula dann vernünftig. Aber nichts passiert. Anna wird ungeduldig. Sie schubst die Mauer um und tut so, als wäre es unabsichtlich gewesen. „He“, schreit Paula, „warum machst du das?“ Anna bleibt ganz ruhig und spricht: „Entschuldigung!“ Da kommt die Lehrerin und sagt zu Paula: „Das würde ich auch gerne wissen.“ Paula ist verwirrt. Das war ja gerade ihre Frage, warum soll sie die jetzt beantworten? Anna lächelt die Lehrerin an. Sie weiß, was die Lehrerin meint. Die Lehrerin sagt zu Paula: „Ich möchte gerne wissen, warum du eine Mauer zwischen dir und Anna baust. Ihr arbeitet ja nicht einmal am selben Arbeitsblatt!“ Paulas Augen werden klein und sie sagt: „Es geht nicht ums Abschreiben.“ Anna weiß, was das bedeutet: Paula ist sauer. Aber warum Paula sauer ist, weiß sie wirklich nicht. In der großen Pause findet Anna einen Bleistiftstrich mitten auf dem Tisch.

**S****leseBAUSTEIN**
Deutsch I**anGRENZEN****Textbegegnung II:**

Da wird es ihr zu bunt. Sie tippt Paula auf die Schulter und fragt: „Was soll das? Warum teilst du unseren Tisch in zwei Hälften? Habe ich dir etwas getan?“ Paula wird trotzig: „Du weißt es nicht einmal mehr! Und mit so jemandem soll ich am selben Tisch sitzen. Na sicher nicht!“ Daniel zupft Anna am Ärmel und flüstert: „Komm mal mit!“ Jetzt ist Anna neugierig. Vielleicht weiß er ja, warum Paula den ganzen Tag schon so ungemütlich ist. „Du hast Paula doch versprochen, du bringst heute ihr Freundebuch zurück, oder?“, meint Daniel. Anna schlägt sich mit der flachen Hand auf die Stirn. Das hatte sie ganz vergessen. Das liegt seit drei Tagen in ihrem Zimmer am Schreibtisch. Jetzt ist Anna alles klar. Sie nimmt ihren Radiergummi, radiert ein Stück von der Grenze weg und baut stattdessen einen Schokoriegel in die Grenze ein. Am Ende der Pause findet Paula den Schokoriegel und muss lachen. Sie gibt sich einen Ruck und sagt zu Anna: „Es ist auch ok, wenn du es mir morgen bringst. Ich hätte es heute gerne schon weitergegeben, aber morgen ist auch ok.“ Anna ist sehr erleichtert, umarmt Paula und sagt: „Ich verspreche es dir!“ Dann radieren sie gemeinsam die Grenze am Tisch weg.



S

leseBAUSTEIN
Deutsch I

anGRENZEN



Arbeitsblatt:



1. Auch Wörter haben Grenzen. Diese Sätze aus dem Text haben ihre Grenzen aufgelöst und die Wörter sind zusammengerückt. Kannst du die Grenzen wieder einzeichnen?
2. Findest du diese Sätze in der Geschichte? Unterstreiche sie!

Paula nimmt ihre Füllfeder aus dem Federpennal und stellt es zwischen sich und Anna auf den Tisch.

Si stellt ihr Federpennal und ihre dicke Mappe auch auf.

In der großen Pause findet Anna einen Bleistiftstrich mitten auf dem Tisch.

Vielleicht weißer ja, warum Paula den ganzen Tag schon so ungemütlich ist.

Das liegt seit drei Tagen in ihrem Zimmer am Schreibtisch.

Dann radieren sie gemeinsam die Grenze am Tisch weg.

3. Sprich mit deinem Nachbarn oder deiner Nachbarin über folgende Fragen:

- ♦ Warum baut Paula eine Mauer zwischen Anna und sich selbst?
- ♦ Hast du selbst schon einmal deinen Platz abgegrenzt?
- ♦ Wie würdest du an Annas Stelle reagieren?
- ♦ Wie würdest du an Paulas Stelle handeln?



4. Setze die Wörter wieder zusammen, ihre Silben wurden getrennt! Du findest alle Wörter auch in der Geschichte. Kreise sie ein!



ze	Scho	tisch	rie
Schreib	dier	Ra	mi
gel	ko	gum	Gren